

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden



Worms-Pfiffligheim



Worms-Leiselheim

März, April, Mai 2025

*Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken:*



Inhaltsverzeichnis

Angedacht.....	Seite 3/4
In eigener Sache	Seite 4
Jahreslosung.....	Seite 5
GD im Nachbarschaftsraum zur Jahreslosung	Seite 6
Das Kind braucht einen Namen - Namenssuche für den NR.....	Seite 7/8
Rückblick Gemeindeversammlung Leiselheim.....	Seite 9
Einladung Gemeindeversammlung Pfiffligheim	Seite 10
Kirche mit Kindern - Chill out -Wochenende.....	Seite 11
Passion und Ostern.....	Seite 12
Vorstellung und Konfirmation.....	Seite 13
Anmeldung Konfirmandenunterricht.....	Seite 14
Jubelkonfirmation.....	Seite 14
Neues aus der Kita Katharina von Bora Kinderseite.....	Seite 15-17
Neues aus dem Bartimäus-Kindergarten.....	Seite 17-19
Fastenaktionen.....	Seite 19
Rückblick auf das letzte Quartal.....	Seite 20-25
Kinderseite.....	Seite 26
Kasualien.....	Seite 27

Redaktionsschluss: 1. Mai 2025 für neue Beiträge

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Worms-Leiselheim, Worms-Pfiffligheim

Anschriften: Pfarrer Faber Tel.: 017651978755

Gemeinde Leiselheim:

Berta-von-Suttner-Straße 5, 67549 Worms-Leiselheim, Telefon: 06241-7104

e-mail: kirchengemeinde.leiselheim@ekhn.de

Gemeinde Pfiffligheim:

Am Kochenberg 3, 67549 Worms-Pfiffligheim, Telefon: 06241-75782

e-mail: Jesus.Christus-Gemeinde.Worms@ekhn.de

Redaktionsteam: Pfr. Faber, Dorothea Bott, Anneliese Dauphin, Ursula Hoffmann, Andrea Schäfer

Druck: www.gemeindedruckerei.de

Erscheinungstermin: vierteljährlich

Wort an die Gemeinde

Liebe Gemeinde,

als die Uhr am Altjahresabend auf 0:00 Uhr umgesprungen ist, da habe ich mein Glas erhoben. Einerseits natürlich, um aufs Neue Jahr anzustoßen; andererseits um für mich eine Art Startpunkt zu setzen. So habe ich zu mir im Stillen gesagt: „Jetzt bist du nicht mehr Gemeindepfarrer von Leiselheim und Pfiffligheim, jetzt bist du Pfarrer im Nachbarschaftsraum!“



Auf dem Papier stimmt das seitdem zumindest. Unsere Aktionen und die Zusammenarbeit im letzten (und auch schon vorletzten) Jahr zeigen: es war schon vorher auf diesem Weg – und gleichzeitig sehen wir keine plötzliche große Veränderung. Trotzdem, diesen Startpunkt brauchte es, auch wenn er eher symbolischer Natur war. Denn los geht es eigentlich erst jetzt. Langsam. Die Vorgaben von außen müssen vor Ort erstmal ankommen. Manchmal habe ich das Gefühl, wir sollen Busse und Bahnen fahren lassen und den Fahrplan schreiben wir erst währenddessen.

Und so viele neue Fahrpläne, wie in diesem Jahr zu schreiben sind, das gab es vorher noch nicht. Die Ehrenamtlichen in den Kirchenvorständen beschäftigen das, in den Sitzungen und den Synoden. Uns Hauptamtliche beschäftigt und betrifft es natürlich auch.

Gerade in den Orten wird einiges an Durchhaltevermögen und viel Kreativität gefragt sein, um mit den neuen Situationen umzugehen. Wie deutlich die Veränderungen sein werden, ist glaube ich den meisten noch überhaupt gar nicht bewusst.

Den Rufen, dass sich die Evangelische Kirche hier die Axt an die eigene Wurzel legt, kann ich mich dabei jedoch nicht anschließen.

Weniger Gebäude zu verwalten und ein (meiner Meinung nach längst überfälliges) zentrales Gemeindebüro als Anlaufstelle für alle, wird neue Freiräume schaffen. Und wir sehen es ja, was in unseren Gemeinden gut läuft, was Freude macht – das wird auch weiter so sein!

Ja, Veränderungen fordern uns heraus. Doch die Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, ist nicht aus Steinen gebaut, sondern aus uns. Unsere Aufgabe bleibt es, offen zu sein, für das, was Gott mit seiner Kirche und mit uns vor-

hat. Ich bin mir sicher, er wird uns auch in diesem Wandel mit seinem Segen begleiten. Unsere Gemeinden werden sich verändern, manches ziehen lassen, anders aufgestellt sein, doch sein Wirken durch uns hört dadurch nicht auf. Und auch in kommenden Jahren wird Gott uns Zukunft und Hoffnung geben (Jer 29,11) – auch wenn wir sie heute noch nicht ganz sehen können.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihr Pfr. Matthias Faber

In eigener Sache

Eine kleine Bitte falls in Ihrer Familie jemand verstorben ist:

Bei einem Sterbefall haben Sie die freie Wahl, welches Bestattungsinstitut Sie beauftragen. Manchmal ist es schwierig, einen Ersatzpfarrer zu finden, wenn das beauftragte Bestattungsinstitut den Termin für die Bestattung nicht mit den Kirchengemeinden und den Pfarrpersonen abklärt.



Bitte sprechen Sie Ihr Bestattungsinstitut darauf an.

Acryl von U. Wilke-Müller

© GemeindebriefDruckerei.de



Sollten Sie zu Ihrem Hochzeitsjubiläum einen Besuch oder eine Andacht wünschen, teilen Sie uns das bitte im Vorfeld zur besseren Planung mit!



Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

Eine Bildbetrachtung zum Bild gibt es unter folgendem Link:

[https://helfer.gemeindebriefdruckerei.de/
bildbetrachtung-zur-jahreslosung-2025/](https://helfer.gemeindebriefdruckerei.de/bildbetrachtung-zur-jahreslosung-2025/)



Gottesdienst im Nachbarschaftsraum

Das Kind braucht einen Namen!

Am 19. Januar fand in Hochheim ein gemeinsamer Gottesdienst in unserem Nachbarschaftsraum zur Jahreslosung statt.

Gestaltet wurde der Gottesdienst vom Verkündigungsteam, es besteht aus den Pfarrer*innen unserer fünf-Gemeinden, neben Herrn Faber sind das Frau Kunzmann (Pfeddersheim),



Herrn Ludwig (Herrnsheim) und Frau Siegel-Körper (Hochheim). Peter Kissel, der Gemeindepädagoge aus Pfeddersheim, fehlte leider krankheitsbedingt beim Gottesdienst.

Da der Nachbarschaftsraum einen passenden Namen erhalten soll, fiel im Gottesdienst auch der Startschuss für die Namenssuche.



Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden noch eingeladen zu einem kleinen Umtrunk, der die Chance bot, die Hauptamtlichen aber auch Mitglieder der anderen Gemeinden kennenzulernen.

Im Sommer sind weitere gemeinsame Gottesdienst im Wechsel in den Gemeinden geplant.

Haben Sie eine Idee für den Namen unseres Nachbarschaftsraums?

Trennen Sie einfach diese Seite des Gemeindebriefes heraus.

Füllen Sie das Formular auf der Rückseite aus und geben Sie es in einem der Pfarrbüros, beim Gottesdienst oder bei den Kirchenvorstehern ab.

Gerne können Sie Ihren Vorschlag auch per Mail an eines der Pfarrbüros schicken.

**NACHBARSCHAFTSRAUM DER
EVANGELISCHEN GEMEINDEN
HERRNSHEIM - HOCHHEIM - LEISELHEIM -
PFEDDERSHEIM - PFIFFLIGHEIM**

NAME GESUCHT



**UNSER NACHBARSCHAFTSRAUM
SUCHT EINEN NAME**

HILF MIT - SUCH MIT

**VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 30.3.2025 IN DEN
PFARRBÜROS SOWIE IN DEN GOTTESDIENSTEN
ABGEGEBEN ODER PER MAIL EINGESANDT WERDEN**

Name gesucht

Im Zuge des Entwicklungsprozesses EKHN 2030 entstehen zurzeit größere Einheiten, sogenannte Nachbarschaftsräume, die organisatorisch verbunden werden.

So wachsen auch unsere 5 Gemeinden zusammen.

„Das Kind braucht einen Namen“

Ein Name gibt Persönlichkeit und Profil. Wir laden Sie daher ein, Ihre Ideen einzubringen für den Namen unseres Nachbarschaftsraumes. Biblische Namen, Ortsbezeichnungen oder andere Ideen – alle Vorschläge sind willkommen.

Füllen Sie dazu einfach diesen Flyer aus und geben Sie ihn in Ihrem Gemeindebüro oder im Gottesdienst ab. Gerne können Sie Ihren Vorschlag auch per Mail an die Gemeindebüros schicken.

Abgabeschluss ist der 30. März 2025

Im April wird die Steuerungsgruppe des Nachbarschaftsraums den Namen aus allen Vorschlägen auswählen und bekanntgeben.

Namensvorschlag

Diese Gedanken möchte ich zum Namen mit der Steuerungsgruppe teilen:

Gemeindeversammlung in Leiselheim

Am 2. Februar fand in Leiselheim die jährliche Gemeindeversammlung statt. Der Kirchenvorstand informierte in diesem Zuge über den Stand der Entwicklungen im Nachbarschaftsraum.

Thorsten Spöker stellte den Anwesenden die möglichen Organisationsformen für den Zusammenschluss der 5 Nachbargemeinden mit ihren Vor- und Nachteilen vor.

Eine weitere Änderung im Zuge der Bildung des Nachbarschaftsraums wird die Bildung eines gemeinsamen Gemeindebüros sein. Wo das Büro entstehen wird, ist noch nicht festgelegt. Das hängt mit Gebäudebedarfs- und -entwicklungsplan zusammen, der derzeit ausgearbeitet wird. Verschiedene Ideen hierzu wurden den Gemeinden im Februar vorgestellt und miteinander diskutiert. Die Gebäude der Gemeinden werden in verschiedene Kategorien eingeteilt, die darüber bestimmen, ob bzw. welche Zuschüsse es zukünftig für die Gebäude geben wird.

Wir werden hier über Neuerungen berichten, wenn diese konkret werden.



Neues aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand hat Ulla Hirsch in einer der letzten Sitzungen als Mitglied des Kirchenvorstandes nachberufen. Der Vorstand ist dankbar, dass Ulla Hirsch das Team unterstützt und heißt sie herzlich willkommen.

Die Einführung im Gottesdienst folgt, der Termin steht noch nicht fest.

Gemeindeversammlung in Pffligheim am 25. Mai, 11 Uhr

Die Entwicklungen in unseren Gemeinden und in unserem Nachbarschaftsraum (mit Herrnsheim, Hochheim und Pfeddersheim) gehen mit immer größeren Schritten voran. Sehr gerne möchten wir darüber informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Dazu werden wir eine Gemeindeversammlung



am **25. Mai um 11 Uhr** im Anschluss an den Gottesdienst in unserer Kirche in **Pffligheim** abhalten.

Themen werden sein:

Die **Rechtsform**, in der die fünf Gemeinden unseres Nachbarschaftsraums zukünftig organisiert sein werden.

Der Stand zur **Gebäudeentwicklung**. Hier ist es längst kein Geheimnis mehr, dass auch unsere Landeskirche ihren Gebäudebestand reduzieren muss. Natürlich ist uns am Erhalt unseres Gemeindehauses und des Hofes gelegen, dazu brauchen wir Unterstützung, Hilfe, Menschen, die sich vor Ort einbringen können. Dazu muss man weder im Kirchenvorstand, noch in der Kirche sein! Also, wenn Ihnen an dem Gebäude etwas liegt, kommen Sie vorbei oder sprechen auch gerne schon vorher den Kirchenvorstand/Pfr. Faber an.

Unsere Gemeindearbeit wird in Zukunft in **Arbeitsgruppen** organisiert sein. Das Gemeindeleben wird weitergehen, auch das muss organisiert werden. Wie das in Zukunft aussehen könnte, darüber sprechen wir ebenfalls.

Wer sich selbst über den Reformprozess informieren möchte, findet außerdem viele Informationen unter www.ekhn2030.de.

Wir freuen uns auf den Austausch!

Kirche mit Kindern spezial

CHILL-OUT WOCHENENDE IM STARENKASTEN



FREITAG, 28.
ABFAHRT 15.30 UHR
- SONNTAG, 30. MÄRZ

FÜR KINDER AB KLASSE 3,
JÜNGERE IN BEGLEITUNG EINES ELTERNTEILS

UNKOSTENBEITRAG 40€

EV. KIRCHENGEMEINDE LEISELHEIM

Eine kleine Auszeit wollen wir uns Ende März mit Kindern und Jugendlichen im Starenkasten gönnen.

Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich gerne noch bis Mitte März melden bei Andrea Schäfer (0171-6548915).



Passionszeit und Ostern in Leiselheim und Pfiffligheim

Die evangelische und katholische Gemeinde in Leiselheim laden ein zu zwei Passionsandachten am Mittwoch, 12.3. und am 16.4. jeweils um 18 Uhr in der evangelischen Kirche.

Wir laden zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern ein: Das gemeinsame **Tischabendmahl** für unsere Gemeinden findet im Wechsel statt. Dieses Jahr treffen wir uns im Leiselheimer Gemeindehaus, am **Gründonnerstag, 17. April, um 18 Uhr.**

Den **Karfreitag, 18. April** begehen wir in beiden Gemeinden:

10 Uhr in Pfiffligheim

15 Uhr in Leiselheim.



Atmosphärisch und musikalisch begegnen wir dem Dunkel der Nacht am Abend des **Karsamstags** in unserer **Leiselheimer Kirche**. Wir feiern **Osternacht** und treffen uns neben der Kirche am Feuer

am 19. April um 21 Uhr.

Den Gottesdienst am **Ostersonntag,**

20. April feiern wir mit Abendmahl **um 10 Uhr in Pfiffligheim.**

Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation

Die ersten Ideen für den Vorstellungsgottesdienst nehmen Form an – und ich kann schon jetzt sagen:

Der wird gut werden! Ein wenig Zeit ist noch, zum Planen, Üben, Vorbereiten; bis es dann am 6. April, um 10 Uhr in Leiselheim soweit ist. Seien Sie dabei, wenn unser Konfi-Jahrgang seinen Vorstellungsgottesdienst feiert!

Wir laden herzlich ein zu den **Konfirmationsgottesdiensten:**

**Samstag, 10. Mai, um 10 Uhr
um 10 Uhr**

In Leiselheim

Bianca Arcari

Mara Sophie Aumann

Phileas Feldmann

Karoline Handschuhmacher

Elisabeth Markert

Colin Menges

Leonie Schmitt

Manuel Schmitt

Paula Spöker

Kimi Strippel

Sonntag, dem 11. Mai,

in Pfiffligheim

Sophia Bergold

Leonie Goos

Eylaina Simone Rausch

Isabell Reder

Ben Leon Schulz



Anmeldung zur Konfirmation im Mai 2026

Das neue Konfi-Jahr wird im Juni, also noch vor den Sommerferien, starten. Wenn Ihr Kind nach den Sommerferien in die 8. Klasse geht und im nächsten Jahr in einer unserer Gemeinden konfirmiert werden möchte, melden Sie es gerne im jeweiligen Pfarrbüro an. Üblicherweise sind die Jugendlichen im Konfi-Jahr 13/14 Jahre alt.

Anmelden können sich alle, die wollen, auch wenn sie (noch) nicht getauft sind oder aus einer anderen Gemeinde kommen. Wie bereits im vergangene Jahr arbeiten wir weiter im Nachbarschaftsraum zusammen und starten gemeinsame Aktionen.



Einladung zur Jubelkonfirmation 2025



Unsere Kirchengemeinden laden auch in diesem Jahr alle ein, die vor 50, 60, 65, ... Jahren in unseren oder anderen Kirchengemeinden konfirmiert wurden und das Konfirmationsjubiläum bei uns feiern wollen. Am **8. Juni** (Pfingstsonntag) findet in **Pfiffligheim** die Jubelkonfirmation statt und am **6. Juli** in **Leiselheim**.

Anmeldung Jubelkonfirmation

Für den Jubelgottesdienst in Pfiffligheim melden Sie sich bitte bis zum 27. Mai bei Frau Schweda im Pfarrbüro in Pfiffligheim und für den Gottesdienst in Leiselheim bis zum 26. Juni bei Frau Hoffmann im Büro in Leiselheim an.

Wir freuen uns darauf, dieses Jubiläum mit Ihnen gemeinsam in einem Gottesdienst feiern zu können.

Neues aus der Kindertagesstätte Katharina-von-Bora, Pfiffligheim

Das Jahr 2024 ist vergangen und das Jahr 2025 ist schon einige Wochen alt!

Trotzdem wagen wir noch einmal einen Blick zurück ins vergangene Jahr. Im November feierten wir gemeinsam mit Kindern und Eltern unser St. Martinsfest. Schon am Vormittag war etwas in der KiTa los. Mütter und Omas haben gemeinsam mit den Kindern Weckmänner für das Fest am Abend gebacken. Der Duft des Gebäcks erfüllte das ganze Haus. Abends trafen sich die Eltern mit ihren Kindern auf dem Spielplatz hinter der Kirche. Bei einem Spaziergang durch die Dunkelheit konnten die Kinder ihre schönen leuchtenden Laternen zeigen. Bei Ankunft in der KiTa wurden alle Gäste und Unterstützer mit Musik vom evangelischen Posaunenchor Pfiffligheim empfangen. Die Planung und Durchführung des Festes lagen federführend beim Elternausschuss unter Einbeziehung weiterer Eltern und des Teams.

Unser Elternausschuss hat die Verantwortung für eines der Pfiffligheimer Adventsfenster übernommen. Es fand unter den zahlreichen Gästen großen Anklang. Das Fenster selbst wurde von der KiTa gestaltet und das gemütliche Beisammensein organisierte der Elternausschuss der KiTa. Allen Helfern und Beteiligten, die für das gute Gelingen der Feste beigetragen haben, ein großes und herzliches Dankeschön für die Unterstützung und ihr Engagement.



Und was machen die Kinder?

Unsere Vorschüler werden uns in ein paar Monaten verlassen und die Schule besuchen. Die Zeit bis dahin wird wie im Fluge vergehen. Einige Ausflüge/Aktionen fanden bzw. finden noch statt!

Im Herbst durften wir das Weingut „Vino Cada“ besuchen und unseren eigenen Traubensaft herstellen. Das hat uns viel Spaß gemacht und war das Pressen der Trauben war zum Teil auch anstrengend.



Im Oktober besuchte uns ein Feuerwehrmann und erklärte den Kindern seinen Beruf und sie durften Teile der Uniform ausprobieren. Die Kinder waren vor allem vom Feuerwehrhelm begeistert.

Ebenfalls im Oktober fand unser "Paula-Projekt" statt. Durch die Handpuppe „Paula“ wird den Kindern das 'Erste-Hilfe' Thema nähergebracht. Im November bekamen wir Besuch von 'Leselotte' der Stadt- und Jugendbücherei Worms. Im Januar wiederum besuchten wir die Bücherei und bekamen eine Führung durch diese.

Mitte Januar besuchte uns eine Polizistin im Kindergarten und erklärte den Kindern die Straßenverkehrsregeln. Anschließend übten wir die Regeln auf der Straße. Ganz schön spannend: Eine 'echte' Polizistin. Zum Schluss durften wir das Polizeiauto anschauen.

Bis zur Einschulung werden wir noch einen Bauernhof und die Müllwerkstatt besuchen.

Ende Januar fand unsere traditionelle 'Sleepy-Friday' Party statt, d.h. alle Kinder und Erzieher, die Lust und Laune haben, kommen im Schlafanzug.

Unser nächstes Fest im Kindergarten wird unsere jährliche Faschnachtsfeier sein. Als Motto wünschen sich die Kinder Figuren und Tiere rund um den 'Zauberwald'. Wie immer wird getanzt, gespielt und gelacht.

Seit Januar 2025 begrüßen wir Frau Türk als feste Aushilfe in unserem Team. Ab März 2025 werden wir von einer weiteren pädagogischen Fachkraft unterstützt. Wir heißen Frau Hackenschmidt herzlich willkommen!

Herzliche Grüße von Ulrike Hollerith & dem KiTa-Team



Neues aus dem Bartimäus-Kindergarten:

Vor Weihnachten standen wir vor einer großen Herausforderung und konnten daher keinen Artikel zum Gemeindebrief beisteuern. Aber jetzt melden wir uns zurück mit den Neuigkeiten aus dem Bartimäus Kindergarten.

Grund für die Herausforderung im Dezember war, dass wir leider Ratten im Kindergarten hatten.

Zuerst fanden wir Kot - von Mäusen, so dachten wir. Der Schädlingsbekämpfer brachte uns dann die Hiobsbotschaft –Ratten hatten es sich bei uns gemütlich gemacht.

Und dann ging es richtig los. Alle Behörden wie Gesundheitsamt und Landesjugendamt wurden informiert. Eine Putzkolonie war nicht zu finden, also ging das Team nach kurzer Belehrung im Umgang mit den Desinfektionsmitteln und ausgestattet mit Masken und Einweghandschuhen geschlossen und mit großem Engagement an den Start. Vier Tage haben wir ausgeräumt, geputzt und desinfiziert. Ein großes Dankeschön an alle!

Sehr dankbar sind wir Fr. Hollerith und ihrem Team von der Ev. Katharina-von-Bora Kindertagesstätte in Pffligheim, dass wir dort Räume zur Betreuung von Kindern nutzen konnten.

Vielen Dank auch an die Eltern, die uns in dieser Zeit verständnisvoll und auf viele Art unterstützt haben.

Die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt war sehr gut. Die Stadt Worms hat in ihren Kanälen, Nähe Kindergarten, Köder ausgelegt.

Wir danken auch für die schnelle Hilfe durch die Baufirma Klaus Wurm, die sogar mit der Kamera von außen auf die Suche nach weiteren Öffnungen ging und unser Dank geht auch an unseren Hausmeisterservice Andreas Günther, der uns die ganze Zeit mit Ratschlägen unterstützt hat.

Und ein Dankeschön an Herrn Berrang, Geschäftsführung des Trägers, der mehrfach vor Ort war, immer als Ansprechpartner zur Verfügung stand und dafür gesorgt hat, dass wir bei so viel körperlicher Arbeit gut gepflegt wurden.

Stellt sich die Frage - wo kamen diese ungebetenen Gäste her? Das Gebäude ist mittlerweile schon 45 alt, hinter dem Kindergarten befindet sich freies Gelände und der Friedhof, an unserem Anbau sind Nahtstellen nicht mehr komplett verschlossen. Da außer dem Anbau der Kindergarten nicht unterkellert ist, gibt es Öffnungen von außen, die von den Nagern genutzt wurden.

Jetzt haben wir für zwei Jahre einen sogenannten Monitoring-Vertrag mit dem Schädlingsbekämpfer, der monatlich innen und außen alles überprüft.

Neben dem Unerfreulichen gibt es aber auch Erfreuliches zu berichten. Im Rahmen der ganzen Säuberungs- und Umräumaktion mussten wir auch Teppiche entsorgen. Der Förderverein des Bartimäus-Kindergartens hat uns für das gesamte Haus schöne neue Teppiche im Wert von fast 2.000,00 € finanziert. Hierfür ein großes Dankeschön!

Und was kommt jetzt? Fasching!

Mit schnellen Schritten nähern wir uns dem Faschingswochenende. Am Faschingsdienstag ist das Prinzenpaar von Ahenheim bei uns zu Gast und wir werden alle gemeinsam hier im Kindergarten Fasching feiern. Dafür haben wir das ganze Haus bereits wunderschön dekoriert und die Kinder haben mitgeholfen und fleißig gebastelt.



In diesem Sinne Helau und Ahoi, bleiben Sie alle gesund, bis es wieder heißt...

Neues aus dem Bartimäus-Kindergarten.

Liebe Grüße

Petra Rohrbacher & Team

Fastnacht - das Fest vor der Fastenzeit

Für Interessierte hier zwei interessante Internetseiten für die Fastenzeit:

für Kinder

www.kinderfastenaktion.de

eine Aktion von Misereor

für Erwachsene

7 Wochen ohne

eine Aktion der EKD



7 Wochen Ohne/Getty Images

Rückblick Dezember—Februar



Unter fachkundiger Anleitung durch Michaela Nessel entstand beim Bastelvormittag für Kinder Anfang Dezember ein kleiner Wald aus Weihnachtsbäumen in Tontöpfen.

Wie schon in den beiden Jahren zuvor, sammelten wir wieder Nikolaustüten für die Wormser Tafel.

Gemeinsam mit den Tüten der Paternuschule konnten mehr als 300 Tüten rechtzeitig vorm Nikolaustag an die Mitarbeiter der Tafeln übergeben wer-

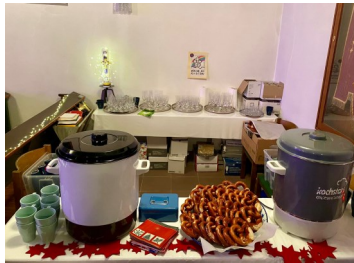


Konzert der Gesangsgruppe „JazzAffair“ in der Vorweihnachtszeit

Zum Anfang des vergangenen Advents erwartete viele interessierte Gäste ein Konzert des Pfiffligheimer Popchors JazzAffair unter der Leitung von Dr. Markus Detterbeck in unserer Kirche in Leiselheim. Ein gemischter Chor, der für modernen Chorgesang mit Entertainment-Faktor steht. Gesungen wurde von etwa 40 Sängerinnen und Sängern.

Der Chor probt seit dem vorletzten Jahr in unserem Gemeindehaus in Leiselheim (immer donnerstags von 19-21 Uhr). So kam es, dass einer der Sänger des Chores, Dieter Rauh, ein gebürtiger Leiselheimer, die Idee ins Leben rief, die Gesangskünste auch mal in der Kirche vor Publikum zum Besten zu geben.

Ungefähr 100 Gäste versammelten sich an einem kühlen, dunklen Donnerstag nach dem ersten Advent in der Kirche, bereit wohligen warmen Gesängen zu lauschen und es sich mit Glühwein, Punsch oder Secco und Brezeln gemütlich zu machen. Der Kirchenvorstand nutzte dafür den hinteren Teil der Kirche.



Die Zuschauer hatten einen sehr kurzweiligen Abend mit viel Zeit zum Lauschen, Mitsingen, Mitklatschen und Mitlachen.

Gesungen wurde in 4 Abschnitten, passend zu den vier Adventssonntagen. Für jeden Abschnitt wurde eine Kerze entzündet und jeder der 4 Blöcke thematisch abgetrennt.

Im ersten Block spielte Gospel die tragende Rolle, angefangen mit „Down the river to pray“ über „I can tell the world“ zu „Shalom“ zusammen mit dem Publikum. Im zweiten Abschnitt wurde es poppig, auch hier wurde gegen Ende das Publikum wieder dazu animiert mitzumachen.

Nach einer 20-minütigen Pause, in der sich alle nochmal stärken und ins Gespräch kommen konnten, wurde es im 3. Block traditionell und klassisch. Lieder wie Jingle Bells und Feliz Navidad waren an der Reihe. Den krönenden Abschluss eines schönen Abends bildeten im letzten Block Songs aus aller Welt. Das Publikum lernte so manch ein Lied von einer anderen Seite kennen, alle wurden mitgerissen und in den Bann der Gesangkunst gezogen.

Die Rückmeldungen der Zuschauer waren sehr positiv, alle hatten einen sehr entschlunigten, gemütlichen Abend fernab der sonst so trubeligen Weihnachtszeit und man hatte durchaus die Möglichkeit sich in den verschiedenen Liedern einfach mal treiben zu lassen und gespannt zu lauschen. Gerne würden wir auch in diesem Jahr wieder ein Konzert in der Kirche veranstalten.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden des Chors JazzAffair, die kostenlos für die vielen Zuschauer ihre Künste zum Besten gegeben haben. Auf weitere schöne Abende dieser Art!



Ökumene in Leiselheim

Mitte Dezember fand im Gemeindehaus Leiselheim das Adventscafé für Senioren statt. Ein buntes Programm sorgte für einen kurzweiligen Nachmittag.



Hoffnungsstur bleiben – eine Wortschöpfung, die in die heutige Zeit besser passt, als uns das manchmal lieb ist... Und so verteilen wir, die evangelische und die katholische Gemeinde Leiselheim, auch in diesem Jahr wieder im Rahmen einer Adventsmeditation das Friedenslicht von Bethlehem.

Friede fängt auch bei uns an—indem wir ihn tun, ihn teilen und bei all dem hoffnungsstur bleiben.

Sternsinger 2025

Wie in den vergangenen Jahren schon, unterstützen Kinder unserer Gemeinde wieder die Sternsinger. Die Vorbereitungen und das Mittagessen fanden im Gemeindehaus statt. Gelebte Ökumene funktioniert bei unseren Andachten ebenso wie bei den Kleinen. Herzlichen Dank an alle, die geholfen und gespendet haben.



Segnung der Sternsinger in der katholischen Kirche.

Brot für die Welt

Bei der Sammlung für Brot für die Welt kamen in der Weihnachtszeit in Leiselheim 695,17€ zusammen.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern.



Ghana-Hilfe

Im Januar überreichten wir Christa Dagadu Geld von privaten Spendern für das Ghana-Projekt. Die Diesterweg-Grundschule unterstützte das Waisenhaus mit dem Erlös aus ihrem Spendenlauf. Allen Spendern sei herzlich gedankt!

Im Oktober wird Andrea Schäfer gemeinsam mit Stella Dagadu-Strenghe nach Ghana reisen um sich das Hilfsprojekt endlich einmal selbst anzuschauen und die Kinder sowie deren Betreuer kennenzulernen.

Neuer Prädikant im Dekanat



Ein bisschen spät, aber besser spät, als nie, gratulieren wir Jörg Bürgis (hintere Reihe 1.v.l.), der im vergangenen Jahr, zusammen mit fünf weiteren Damen und Herren, seine Ausbildung zum Prädikanten erfolgreich abgeschlossen hat. Der feierliche Aussendungsgottesdienst war bereits am 3. November letzten Jahres in Zwingenberg; ein toller Gottesdienst, eine schöne Kirche und ein wunderbarer Ausblick - nur gut zu Fuß sollte man sein.

Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen für den weiteren Dienst, bei dem wir uns sicherlich auch in unseren Gemeinden immer mal wieder begegnen werden!

Neues vom Posaunenchor Pfiffligheim

In Bläsergottesdienst am 2. Advent, den wir übrigens seit mehr als 40 Jahren immer feiern, werden verdiente Bläserinnen und Bläser für Ihren ehrenamtlichen Einsatz im Posaunenchor geehrt.



Im Jahr 2024 waren dies Jutta Heinzelmann (Flügelhorn) für 50 Jahre und Astid Engelhorn (Klarinette u. Saxophon) für 25 Jahre aktiven Dienst im Posaunenchor.

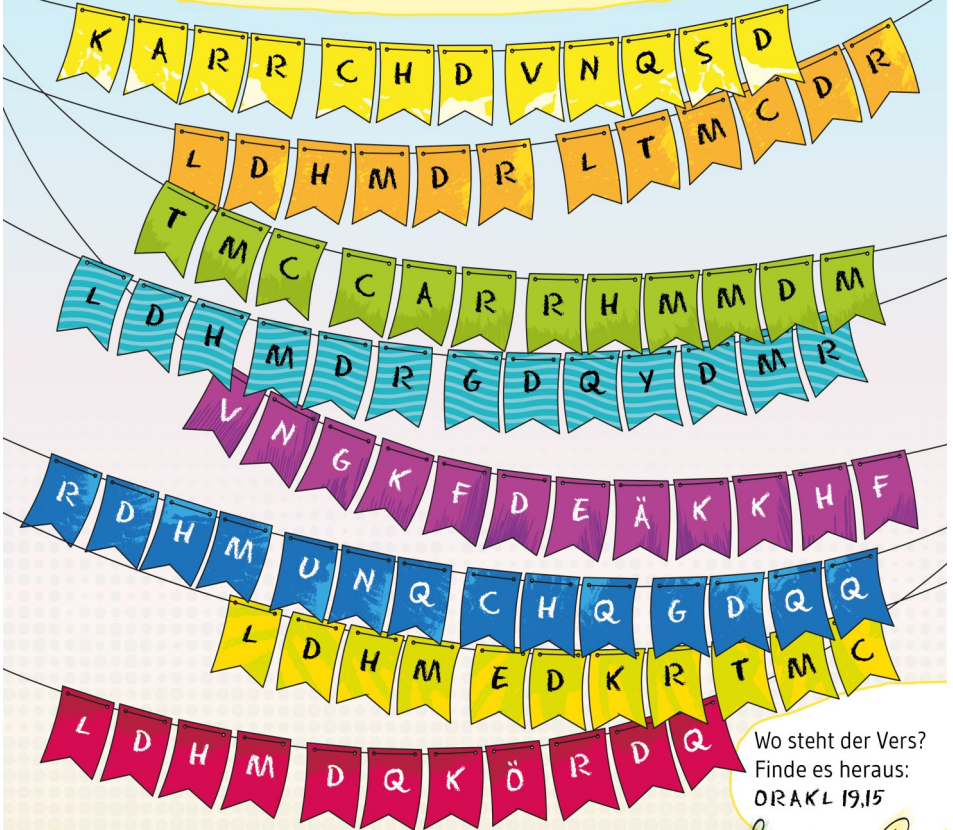
Die Ehrung vom Posaunenwerk Rheinhessen nahm Frau Dr. Anke Vogel (1. Vorsitzende) vor. Der Chorleiter dankte ebenfalls den beiden Jubilarinnen für Ihren Einsatz.

Frauen sind erst seit den 1970er Jahren im Posaunenchor vertreten, Jutta Heinzelmann war mit die Erste. Heute wäre der Chor ohne die "FRAUENPOWER" nicht mehr existenzfähig. Daher auch unser Aufruf, wer gerne mal ein Blasinstrument ausprobieren möchte ist uns jederzeit willkommen aber auch andere Instrumente können wir gerne in unser Klangbild integrieren. Kommen Sie doch einfach mal in einer Probe vorbei. Wir freuen uns auf SIE.



Merkversrätsel

Schreibe zu jedem Buchstaben in dem Fähnchen den Buchstaben, der im Alphabet danach steht. Aneinandergereiht ergeben diese Buchstaben einen Bibelvers. Diese Buchstaben bleiben unverändert: A, Ä, Ö.



Wo steht der Vers?
Finde es heraus:
ORAKL 19,15



Freust du dich über mehr?
www.GemeindebriefHelfer.de
gibt einiges her!

Beerdigungen

Pfiffligheim

Marion Fauß geb. Keitel, 69 Jahre
Annemarie Karn geb. Spang, 69 Jahre
Ernst Hiegele, 90 Jahre
Heinz Krug, 88 Jahre



Leiselheim

Nikolaus Hilss, 92 Jahre
Ulla Hilss geb. Haas, 82 Jahre
Gustav Zuschlag, 80 Jahre
Michael May, 61 Jahre



Anschriften, Telefonnummern	Pfiffligheim
<p>Pfarrer Matthias Faber Tel: 017651978755 mail: Matthias.Faber@ekhn.de Pfarrbüro: Juliane Schweda, Telefon: 06241-75782 Am Kochenberg 3, 67549 Worms-Pfiffligheim Öffnungszeiten: Dienstag 13:00-16:30 Uhr Donnerstag 9:00-12:00 Uhr 15:00-18:00 Uhr mail: Jesus.Christus-Gemeinde.Worms@ekhn.de Homepage: www.evangelische-kirche-worms-pfiffligheim.de</p> <p>Spendenkonto: Rheinessen Sparkasse 67549 Worms, IBAN DE47 5535 0010 0000 1085 07 BIC MALADE51WOR Bitte Verwendungszweck angeben!</p> <p>Küster Jochen Egelhof Tel.: 06241 2000 681 Katharina-von-Bora-Kindergarten Ulrike Hollerith, Am Kochenberg 7, 67549 Worms Telefon: 06241-9773859 Gemeindehaus Jochen Egelhof Seniorenkreis Kirchenvorstandsteam Posaunenchor Rainer Eschenfelder</p>	
<hr/> <p>Allgemeine Nummern Ev. Sozialstation 06241-9206070 Diakonisches Werk 06241-920290 Mobiler Sozialer Dienst 06241-9206072 Telefonseelsorge (gebührenfrei) 0800-1110111 oder 1110222 Kummertelefon 0800-1110333 für Kinder und Jugendliche (gebührenfrei) Ökumen. Hospizhilfe 06241-95409112</p>	

Anschriften, Telefonnummern	Leiselheim
	<p>Pfarrer Matthias Faber Tel: 017651978755 Pfarrbüro Ursula Hoffmann, Telefon: 06241-7104 Berta-von-Suttner-Straße 2, 67549 Worms-Leiselheim Öffnungszeiten: Montag 9:00-12:00 Uhr Donnerstag 9:00-12:00 Uhr mail: kirchengemeinde.leiselheim@ekhn.de Internet: www.ev-worms-leiselheim.de Spendenkonto: Volksbank Alzey-Worms e.G. IBAN DE53 550912 0000 29059608 , BIC GENODE61AZY</p> <p>Vorsitzende des Kirchenvorstands Susanne Wiechen Stellvertretender Vorsitzender Pfarrer Faber Küsterin Stephanie Graham Tel.: 01793288313 Bartimäus-Kindergarten Petra Rohrbacher Bertha-von-Suttner-Str. 1-3, Tel.: 78220 Gemeindehaus Bertha-von-Suttner-Str. 5 Tel.: 06241-75787 Organistin Anne Fink Kindergottesdienst Andrea Schäfer Kochgruppen Jutta Pittner Seniorenkreis Margot Millinowski</p>

Gottesdienstplan für Leiselheim

Tag/Sonntag	Uhrzeit	Wer und Was
2. März Estomihi	10:00	Lektorin Wiechen
16. März Reminiscere	10:00	Prädikantin Bott mit Posaunenchor
6. April Judika	10:00	Pfarrer Faber Vorstellungsgottesdienst
17. April Gründonnerstag	18 Uhr	Pfarrer Faber Tischabendmahl
18. April Karfreitag	15:00	Pfarrer Faber
19. April Karsamstag	21:00	Pfarrer Faber Osternacht
4. Mai Misericordias Domini	10:00	Pfarrer Faber
10. Mai Jubilate Samstag	10:00	Pfarrer Faber Konfirmation
18. Mai Kantate	10:00	Lektorin Schäfer
1. Juni Exaudi	10 Uhr	Pfarrer Faber

Gottesdienstplan für Pffligheim

Tag/Sonntag	Uhrzeit	Wer und Was
9. März Invocavit	10:00	Pfarrer Faber
23. März Okuli	10:00	Pfarrer Faber
30. März Lätare	10:00	Pfarrer Faber
13. April Palmsonntag	10:00	Pfarrer Faber
18. April Karfreitag	10:00	Pfarrer Faber
20. April Ostersonntag	10:00	Pfarrer Faber mit Abendmahl
27. April Quasimodogeniti	10:00	Lektorin Wiechen
11. Mai Jubilate	10:00	Pfarrer Faber Konfirmation
25. Mai Rogate	10:00	Pfarrer Faber
8. Juni Pfingstsonntag	10:00	Pfarrer Faber Jubelkonfirmation

Wochenspiegel

	Pfiffligheim	Leiselheim
So	<p>2. und 4. Sonntag im Monat 10.00 Uhr Gottesdienst</p> <p>2. und 4. Sonntag (außer in den Ferien) 10.00 Uhr Kindergottes- dienst in der Kita Katharina von Bora</p>	<p>1.und 3. Sonntag im Monat 10.00 Uhr Gottesdienst</p> <p>1. Samstag im Monat und 3. Sonntag (außer in den Ferien) 10.00 Uhr Kindergottesdienst Im Gemeindehaus</p>
Mo		18.00 Uhr Montagsrunde letzter Montag im Monat
Mi	14.30 Uhr Seniorenkreis am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus in Pfiffligheim.	14.30 Uhr Seniorenkreis vierzehntägig in der geraden Woche
Do	19.30 Uhr 2. und 4. Donnerstag im Monat Handarbeitskreis im Gemeindehaus in Pfiffligheim	
Fr	19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in Pfiffligheim	